

Wie du die Kongruenz zwischen Beziehungsnomen erkennst und übersetzt

Aufgabe

Finde heraus, ob bzw. welche Nomen kongruent sind. Übersetze anschließend.

1. Dominus severus clamat.
2. Illum senatorum reprehendo.
3. Tria templa in foro sunt.
4. Scio Romam urbem magnam esse.

Das musst du wissen

Von **Beziehungsnomen** ist immer dann die Rede, wenn sich zwei (oder mehr) Nomen aufeinander beziehen, also zusammengehören. Das können Substantive, Adjektive, Pronomen oder auch Zahlwörter sein.

Ob sich zwei Nomen aufeinander beziehen, erkennst du daran, dass sie denselben **Kasus** (Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ oder Ablativ), **Numerus** (Zahl: Singular/Plural) und **Genus** (Geschlecht: maskulin/feminin/Neutrum) haben. Das wird dann **KNG-Kongruenz** genannt. Du kannst dir das als „**KöNiGs-Regel**“ merken.

Schritt 1: Prüfe, ob Kongruenz vorliegt

Bevor du irgendetwas übersetzen kannst, musst du erst einmal prüfen, ob bei den Nomen Kongruenz vorliegt. Dafür suchst du zuerst alle Nomen heraus und bestimmst sie dann in Kasus, Numerus und Genus. Denke daran: Sobald zwei Nomen in **einer** Eigenschaft (K, N oder G) nicht übereinstimmen, sind sie auch nicht kongruent!

a) Dominus severus clamat.

In diesem Satz sind **dominus** und **severus** Nomen. Das erkennst du an den Deklinationendungen. **clamat** ist das Prädikat, was du am Verbstamm und der Personalendung erkennen kannst. An der Endung **-us** in **Dominus** erkennst du: es ist ein Nominativ Singular Maskulinum, genau wie **severus**.

→ **dominus** und **severus** sind kongruent, gehören also zusammen.

b) Illum senatorum reprehendo.

Hier sind **senatorum** und **illum** Nomen, **reprehendo** ist das Prädikat. Für die Bestimmung der Nomen erhalten wir: **senatorum** ist Genitiv Plural Maskulinum, **illum** ist ein Akkusativ Singular Maskulinum.

→ **senatorum** und **illum** stimmen weder in Kasus noch in Numerus überein. Das bedeutet, dass sie **nicht** kongruent sind.

Tipp: Lass dich nicht davon täuschen, dass beide Nomen die gleiche Endung haben! Erst, wenn du sie genau bestimmt hast, kannst du entscheiden, ob sie wirklich kongruent sind.

c) Tria templa in foro sunt.

In diesem Satz haben wir drei Nomen, nämlich **tria**, **templa** und **foro**; **sunt** ist ein Teil des Prädikats. Für die Bestimmung der drei Nomen erhalten wir:

templa: Nominativ/Akkusativ Plural Neutrum

tria: Nominativ/Akkusativ Plural Neutrum

foro: Dativ/Ablativ Singular Neutrum

→ **templa** und **tria** stimmen wieder in KNG überein und sind deshalb kongruent, **foro** hingegen hat kein kongruentes Nomen und steht somit allein.

d) Scio Romam urbem magnam esse.

In diesem Satz haben wir wiederum drei Nomen, nämlich **Romam**, **urbem** und **magnam**; **scio** ist das Prädikat und **esse** ein Infinitiv. Wenn wir die Nomen bestimmen, erhalten wir:

Romam: Akkusativ Singular Femininum

urbem: Akkusativ Singular Femininum

magnam: Akkusativ Singular Femininum

→ Alle drei Nomen stimmen in Kasus, Numerus und Genus überein, sie sind also zueinander kongruent.

Schritt 2: Übersetze die kongruenten Nomen

Jetzt übersetzt du die kongruenten Nomen zusammen. Dafür musst du herausfinden, welches der Nomen das Bezugswort ist. Das ist meistens ein Substantiv, mit dem du bei der Übersetzung anfängst, da man auf ein Bezugswort im Satz nie verzichten kann.

Denk immer daran, dass zwei Wörter, die nicht kongruent sind, auch nicht zusammen übersetzt werden dürfen.

a) **dominus severus**

→ Wer oder was?: *Der/ein strenger Herr.*

b) **illum senatorum**

→ Nicht kongruent, deswegen übersetzen wir sie nicht zusammen.

c) **tria templa**

→ Wer oder was? Oder: Wen oder was?: *(Die) drei Tempel.*

in foro

→ Nicht kongruent.

d) **Romam urbem magnam**

→ Hier liegt die Besonderheit vor, dass **scio** einen AcI einleitet, weswegen wir den Akkusativ im deutschen dass-Satz als Nominativ (Wer oder was?) übersetzen müssen. Eine weitere Besonderheit besteht darin, dass der Infinitiv **esse sein** ist, sodass wir es hier mit einem Prädikatsnomen zu tun haben. Die Übersetzung lautet dann: *(Ich weiß, dass) Rom eine große Stadt (ist).*

Lösung

1. **dominus severus**: kongruent; Übersetzung: *der/ein strenger Herr*: **Dominus severus clamat. Der strenge Herr schreit.**
2. **illum senatorum**: nicht kongruent; **illum senatorum reprehendo. Ich kritisiere jenen der Senatoren.**
3. **tria templa**: kongruent; Übersetzung: *(die) drei Tempel*; **in foro**: nicht kongruent; **Tria templa in foro sunt. Auf dem Forum gibt es drei Tempel.**
4. **Romam urbem magnam**: kongruent; Übersetzung: *die große Stadt Rom / Rom, eine große Stadt*: **Scio Romam urbem magnam esse. Ich weiß, dass Rom eine große Stadt ist.**